

Artikel vom 26.09.2022

Jubiläum der CSU

## 75+1 Jahre Einsatz für Weierhammer



Die Jubiläumstorte wurde angeschnitten von Altbürgermeister und CSU-Ehrenmitglied Georg Härning, CSU-Kreisvorsitzender und MdL Dr. Stephan Oetzing, FU-Chefin Nicole Presche, Bürgermeister Ludwig Biller, CSU-Ortsvorsitzender und Zweiter Bürgermeister Severin Hirmer, FU-Kreisvorsitzende Susanne Reitmayer, MdL a. D. Georg Stahl, stellv. CSU-Bezirksvorsitzende Stefanie Dippl und CSU-Chef Kaltenbrunn/Dürnast und Dritter Bürgermeister Thomas Schönberger (von links)

„Die Erfolgsgeschichte von Weierhammer ist maßgeblich mit der CSU verbunden. Die CSU war schon da, als es die Gemeinde Weierhammer noch gar nicht gab“ fasste CSU-Kreischef und Stimmkreisabgeordneter **Dr. Stephan Oetzing** seinen besonderen Glückwunsch zum 75+1-Jubiläum zusammen. Dank der verbindenden Kraft einer CSU sei das Bild in der Region in den vergangenen Jahrzehnten verändert und geprägt worden.

Bei Oetzingers Dank an einen der Motoren in Gemeinde und Landkreis, **„Schorsch“ Härning**, für seinen enormen Einsatz gab es spontanen Beifall. Auch unter **Ludwig Biller** seien Weichenstellungen getroffen und die Entwicklung vom bis 1952 kleinen Etzenrichter Ortsteil am Beckenweiher zur Industriegemeinde mit vielen Bausteinen begleitet worden. Dabei konnten die Bürgermeister auf ein politisches Netzwerk bauen. Als Beispiel nannte Oetzing die Förderung des ALIA-Projekts auch aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts.

Dass trotz elf Abmeldungen aufgrund von Erkrankung am Freitag so viele ins BHS-Restaurant „NEWS“ gekommen waren, freute Vorsitzenden **Severin Hirmer**, der zudem zahlreiche Ehrengäste

sowie Abordnungen der Feuerwehr und TSG und weiteren Vereinen willkommen hieß. „Durch Gemeinsamkeit sind wir heute da, wo wir stehen, und das macht uns stolz“ unterstrich Hirmer. Die Umsetzung des Programms der „Städtebaulichen Entwicklung“ habe die Entstehung eines neuen Ortszentrums bewirkt. „Dazu hat die CSU einen beachtlichen Teil beigetragen“ sagte Hirmer. In der 24-jährigen Amtszeit von Bürgermeister Georg Härning sei Weiherhammer so geprägt worden. Hirmer lobte auch Frauen-Union und JU - mit ihnen habe man eine über 200 Mitglieder starke Unionsfamilie - einen engagierten Teil des Gesellschaftslebens.

Bei der letzten Kommunalwahl sei nicht nur Ludwig Biller als Bürgermeister mit knapp 70 Prozent bestätigt worden. Man habe auch elf Gemeinderatssitze errungen und stelle zwei Kreisräte. Fakt sei stets: Der Gemeinderat müsse immer harmonisieren, „und unser Gremium ist schon an der Sache orientiert, denn wir haben gelernt, dass man im Miteinander viel besser anschieben kann“ bemerkte Hirmer. Er wünschte sich auch für die Zukunft so ein Tandem aus Wirtschaft und Politik, gefußt auf dem ehrenamtlichen Engagement der Vereine und Verbände.

Als Überraschungsgast trat dann nicht, wie von manchen vermutet, ein Mitglied der Staatsregierung, sondern der „**Lucky**“ auf. Mit selbstgestrickten originellen Witzen und Trinksprüchen bewies er, dass er 2018 zu Recht 1.Bayerischer Witzemeister wurde. Mit Gstanzln nahm er einige im Lokal, darunter auch die VG-Bürgermeister **Gerhard List** und **Martin Schregelmann**, aufs Korn.

Der Festveranstaltung vorausgegangen waren ein stilles Gedenken mit Niederlegung einer Schale am Friedhofskreuz sowie ein Gottesdienst mit **Pater Prince** in der Pfarrkirche. Der Kirchenchor unter Leitung von **Ulrike Rauch**, begleitet von **Ludwig Reichl** an der Orgel, beeindruckte mit akzentuiertem Gesang, ehe gemeinsam die Bayernhymne beschloss.

## **Hintergrund**

1946 Gründung des CSU-Ortsverbands in der „Blauen Traube“ (Scherm). 15 Personen traten spontan bei. Aufnahmegebühr und Monatsbeitrag jeweils 0,50 Reichsmark

Vorsitzende seither: Max Hautmann, Xaver Nickl, Konrad Weber, Fritz Heibl, Ludwig Plödt, Erwin Rast, Severin Hirmer.

Text: Siegfried Bock

Bilder: Martin Braun